

„Manchmal wäre ich gerne Single“

Über Galgenhumor als Rettung und sinnlose Eskalationen mit ihren drei „stutenbissigen Töchtern“: Lydia Prenner-Kasper zerlegt in „WEIBERWELLNESS“ genüsslich den Mythos der perfekten Mutter. We like!



Bei einem Eiskaffee. Viel Eis und wenig Kaffee“, sagt sie zum Kellner und blinzelt zufrieden in die Sonne. Es ist noch früh am Nachmittag und wir sitzen an einem strahlenden Sommertag mit Lydia Prenner-Kasper in ihrem Lieblingslokal, der Ufertaverne an der Alten Donau. Ein paar Sekunden später flüstert sie uns zu: „Sie können sich das nicht vorstellen! Sobald ich was Süßes esse, kann ich mir sicher sein, nachher mindestens fünf Cellulitebeulen mehr auf den Schenkeln zu haben. Aber wusch! Ich bin eh schon verheiratet.“ Die Wienerin lacht. Also wie noch einmal? Sie ist verheiratet – glücklich verheiratet mit einem 21 Jahre älteren Mann. Sie ist dreifache Mutter von Emma (3), Valentina (5) und Olivia (10). Und sie ist als Kabarettistin jede Woche auf PULS 4

»Muttersein ist ein knallharter Job. Keiner sagt uns das vorher! Wir dürfen Frauen, die ihre Mutterschaft bereuen, nicht verurteilen...«

LYDIA PRENNER-KASPER, 33
KABARETTISTIN

SUDERN, SCHREIEN, LACHEN. Lydia Prenner-Kasper, die Lady vom PULS 4-Witze-Stammtisch, nimmt sich auf der Bühne kein Blatt vor den Mund.

beim Witze-Stammtisch mit Gery Seidl und Harry Prinster. Frau Prenner-Kasper, wie schaffen Sie das alles mit ihren 33 Jahren, bitte? „Na, mit Humor! Das ist meine Überlebensstrategie. Kinder zu haben, ist eine Aneinanderreihung von überfordernden Momenten. Wie oft habe ich mir schon mein Single-Leben zurück gewünscht! Aber wenn ich wieder das herzige Lachen meiner drei Mädels sehe, sind solche Gedanken wieder vom Tisch.“

Genau darum geht's auch in ihrem Soloprogramm „Weibervellness“ (*Termine auf lydiaprennerkasper.com*), mit dem die Entertainerin noch bis

Ende 2017 unterwegs ist: eine Mutter, die sich das Single-Leben wieder zurück wünscht. Zumindest für ein Wochenende, um mit den Besten auf Weibervellness zu gehen. Muttersein kann manchmal nämlich ganz schön anstrengend sein. „Ich

glaube, jede Mutter, die meint, sie wäre nicht manchmal komplett überfordert, lügt! Man ist so hilflos. Das habe ich bis jetzt in keinem anderen Job erlebt. Und das Bissle dran ist: Du kannst nicht einfach heimfahren, denn du bist ja zu Hause!“ Sprich's und nimm einen großen Schluck vom Eiskaffee. Lydia Prenner-Kasper tun ihre Aufgabe gut. „Das Sudern, das Bizzeln und Reinstiegern auf der Bühne hilft. Schließlich kannst du ja nicht einfach im Supermarkt losschreien, auch wenn dir als Mutter oft danach ist. Und dem Publikum taugt's.“ In der gespielten Lydia steckt also schon ganz schön viel „echte Lydia“ drinnen. „Nur, dass ich im wirklichen Leben vielleicht nicht zwei Stunden durchquatsche“, lacht sie. Mit ihren Bühnenauftritten will die 33-Jährige hartgesottene Männer in „richtige Frauenversther“ verwandeln. So weit der Prenner-Kasper'sche Bildungsauftrag. Klingt super! Nur: Wie soll das funktionieren?

MAMASEIN - UNGESCHÖNT! Ich möchte Tabuthemen ansprechen: Wie ist das mit Sex in langjährigen Partnerschaften, zum Beispiel? Oder der Treue? Und dem weiblichen Perfektionismus? Dem Drang, nach außen hin alles perfekt aussehen zu lassen? Keine sagt uns, wie es wirklich ist, Mutter zu sein. Wir tun uns alle nix Gutes damit.“ Darum findet sie auch die Debatte rund um #regrettingmotherhood – Frauen, die ihr Muttersein bereuen – gut und wichtig. „Es ist ein knallharter Job. Und wir dürfen Frauen, die ihre Mutterschaft bereuen, doch nicht verurteilen“, betont die Künstlerin, die mit 22 ihr erstes Kind bekam. Bedauert hat sie das nie. Im Gegenteil! „Ich kann jetzt mit 33 alles leben und genießen, was ich früher vielleicht nicht hatte.“

Der wöchentliche Mädelsabend gehört da genauso dazu wie eben Weibervellness. Ob ihre bessere Hälfte auch schon zum Frauenversther wurde? „Klar. Mein Mann wohnt mit vier hysterischen Dirndl unter einem Dach. Der hat keine andere Wahl.“ Im Hause Prenner-Kasper herrscht auch strenge Arbeitsteilung. Jeder macht alles – fifty-fifty. „Ich wollte schon immer einen Partner, der sich gleichberechtigt um die Kinder kümmert. Wir haben ein unkindbares Verhältnis auf Lebenszeit und müssen beide anpacken“, beschreibt sie ihre Beziehung. „Auch, wenn wir uns im Alltag gereizt Anweisungen zubellen, versuchen wir auch mal alleine Urlaub zu machen. Ohne Kinder. Das ist unser Jungbrunnen!“

WUSELHUHN MIT ECKEN UND KANTEN Lydia's Mann ist 21 Jahre älter als sie, Kennen gelernt haben einander die beiden an ihrem früheren Arbeitsplatz, einem IT-Unternehmen. Er war ihr Vorgesetzter. Trotz anfänglicher Bedenken haben sich die zwei füreinander entschieden. Und der Altersunterschied? Nebensächlich. „Ich bin ein bissl altfaderisch und er kindisch. Wir gleichen das aus!“ Schon damals hat der frechen Projektmanager ihr erdiger Schmah geholfen, in der männerdominierten Technikbranche Fuß zu fassen. „Man muss taff sein und sich eine dicke Haut zulegen.“ Anecken gehört dazu. „Ich bin eine, die nicht locker lässt. Meine Mutter hat mir schon von klein

auf gezeigt, wie wichtig es ist, eine Meinung zu haben, die zu vertreten und vor Überigkeiten nicht zu buckeln.“ Nachdem ihre erste Tochter Olivia auf die Welt kam, wechselte Lydia dann in die Sozialpädagogik, weil sie im IT-Bereich die zwischenmenschlichen Kontakte vermisst hat: „Ich sehe mich als Wuselhuhn. Meistens mit Ameisen im Hintern.“ Kabarett machen wollte die Wienerin mit den steirisch-waldviertlerischen Wurzeln schon damals. Also witzelte sich die Schmähtante ihren Weg von Firmen-



GRILGANG. Aus dem Familienalbum 2013: Lydia Prenner-Kasper mit Emma (3), Valentina (5) und Olivia (10) (v. l. n. r.). **SCHMAH OLE.** Jeden Montag um 21 Uhr beim Witze-Stammtisch auf PULS 4 mit Gery Seidl (o. l.) & Harry Prinster (o. r.).

feiern bis hinauf auf den Königberg zur ORF-Show „Die große Chance“. Und vergangenes Jahr wurde dann PULS 4 auf sie aufmerksam: „Wir wollen dich beim Witze-Stammtisch!“ Jackpot! Prenner-Kasper kündigte ihren Job und ist nun hauptberuflich am Wuchtdrucken. „Es könnte echt nicht besser laufen. So, jetzt muss ich aber eh heim. Alle warten schon auf mich. Vor allem mein Mann. Der hat heute nämlich Männerabend!“

ANGELIKA STROBL

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT! TESTEN SIE JETZT
PROIBS® für ein besseres Bauchgefühl

Viele von uns leiden unter Blähungen, Verstopfung, Durchfall oder Bauchschmerzen. Häufig weisen diese Symptome auf das „Reizdarmsyndrom“ hin. PROIBS®, ein neues diätetisches Lebensmittel aus Schweden mit dem Wirkstoff AWB200® aus der Aloe Vera Barbardensis Mill., hilft, das Bauchgefühl zu verbessern.

Testen Sie PROIBS®, und teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit.

Nur noch wenige Plätze – gehen Sie gleich auf www.woman.at/proibs



PROIBS® ist ein diätetisches Lebensmittel zur Behandlung des Reizdarmsyndroms.